

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

11 Fachbereich Personal und Organisation

Beteiligt:

Betreff:

Stellenplan 2020/2021 für den Fachbereich Jugend und Soziales und das JobCenter Hagen.

Beratungsfolge:

09.10.2019 Jugendhilfeausschuss

Beschlussfassung:

Jugendhilfeausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Die Vorlage wird zum 10.10.2019 realisiert.

Kurzfassung

Die Vorlage enthält die zum Stellenplan 2020/2021 vorgesehenen Änderungen für den Fachbereich Jugend und Soziales und das JobCenter.

Begründung

Der Gesamtstellenplan wird am 08.10.2019 in der Kommission für Beteiligungen und Personal beraten. Daran schließt sich die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss an, die Beschlussfassung ist für die Ratssitzung ggf. im Dezember 2019 vorgesehen. Die Veränderungen sind in dieser Vorlage in Tabellenform aufgeführt, auf die gesonderte Veränderungsliste wird verzichtet.

Allgemeines:

Wie bereits in den vergangenen Stellenplänen wird auch zum Stellenplan 2020/2021 das „Bruttoprinzip“ zugrunde gelegt. Das bedeutet, dass sowohl alle Fortfälle als auch alle neuen Stellen benannt werden, ohne dass eine vorherige Verrechnung erfolgt.

Durch diese Verfahrensweise kann gegenüber der Aufsichtsbehörde verdeutlicht werden, dass durch die Stellenfortfälle der Konsolidierung Rechnung getragen wird, gleichzeitig aber aufgrund neuer Aufgaben die Einrichtung zusätzlicher Stellen erforderlich wird.

Bei den neu einzurichtenden Stellen handelt es sich um Umwandlungen bisher überplanmäßiger Bedarfe in Planstellen. Gründe dafür sind zusätzliche Bedarfe, die aufgrund des Doppelhaushaltes erst zum jeweils zukünftigen Stellenplan in Planstellen umgewandelt werden können. In diesen Fällen entstehen keine zusätzlichen Personalkosten, weil die bisher überplanmäßigen Bedarfe größtenteils bereits mit Personal besetzt waren.

In der Vorlage ist bei zusätzlichen Stellen jeweils ein Hinweis enthalten, wo Personalkosten bereits entstanden sind und es somit zu keiner Ausweitung kommt.

Die Veränderungen im Fachbereich Jugend und Soziales sowie im JobCenter sind nachfolgend dargestellt.

Details Stellenplan 2020:

Amt/FB	Änderungen	Änderungsart	Begründung
55/Assistenzkräfte	4	Neubewertung/Hebung	Neubewertung entsprechend der Dienstanweisung Geschäftsverteilungsplan



Amt/FB	Änderungen	Änderungsart	Begründung
55/0 Sozialplanung	1	Neubewertung/Hebung	Bewertung hat eine Ausweisung nach A 12 LBesG ergeben.
55/2 Hilfe f. Senioren, Pflegebedürftige u. Behinderte	0,5 0,5	Neubewertung/ Umwandlung Neubewertung/ Abwertung	Anpassung des Stellenwertes an Statusgruppe, Abwertung nach Neubesetzung der Stelle.
55/31 Angebote f. Kinder, Jugendliche u. junge Menschen	1	Mehrstelle aus überplanmäßigem Einsatz	Jugendförderung u. Projektmanagement. <u>Es entstehen keine zusätzlichen Personalkosten.</u>
55/33 Koordination Jugendhilfe u. Schule	0,5	Mehrstelle aus überplanmäßigem Einsatz	Fachberatung Offener Ganztag (OGS). <u>Es entstehen keine zusätzlichen Personalkosten.</u>
55/33 Koordination Jugendhilfe u. Schule	7,5	Umwandlung von befristeten in unbefristete Planstelle	Die Maßnahme Schulsozialarbeit wird vom Land seit 2013 gefördert. Die Finanzierung ist bis Ende 2020 sichergestellt, die Verlängerung ist avisiert.
55/35 Kultopia	0,5	Mehrstelle aus überplanmäßigem Einsatz	Änderungen im Bereich der Honorarkräfte, Einrichtung einer Stelle erforderlich. <u>Es entstehen keine zusätzlichen Personalkosten.</u>
55/38 Drogenhilfe	1	Mehrstelle aus überplanmäßigem Einsatz	Zusätzlicher Bedarf für Streetworker. <u>Es entstehen keine zusätzlichen Personalkosten.</u>
55/4 Tagesbetreuung für Kinder	43	Mehrstellen aus überplanmäßigem Einsatz	Zusätzliche Bedarfe in Kindertageseinrichtungen, zus. Bedarf für pädagogische Fachberatung. <u>Es entstehen keine zusätzlichen Personalkosten.</u>

Amt/FB	Änderungen	Änderungsart	Begründung
55/4 Tagesbetreuung für Kinder	9	Aufhebung ku-Vermerk	Aufgrund der neuen Entgeltordnung ist der bisherige ku-Vermerk veraltet.
55/4 Tagesbetreuung für Kinder	2	Neubewertung/ Abwertung	Bewertung ist durch TVöD vorgegeben.
55/5 Hilfe f. Migranten u. Wohnungsnot- fälle	3	Neubewertung/ Umwandlung	Ausweisung der Stellen entsprechend der Statusgruppen.
55/6 Unterhalts- vorschuss	0,5	Mehrstelle aus überplanmäßigem Einsatz	Umwandlung eines überplanmäßigen Bedarfes in eine Planstelle im Bereich Vormundschaften, da sich die Fallzahlen dauerhaft erhöht haben. <u>Es entstehen keine zusätzlichen Personalkosten.</u>
55/60 Pflegekinder- dienst	5,5	Neubewertung/Hebung	Bewertung hat eine Ausweisung nach S 14 TVöD SuE ergeben.
55/60 Pflegekinder- dienst	1	Neubewertung/ Umwandlung	Ausweisung der Stellen entsprechend der Statusgruppen.
55/7 Wirtschaftliche Hilfen	4,5	Mehrstellen aus überplanmäßigem Einsatz	Zusätzlicher Bedarf aufgrund einer Erhöhung der Fallzahlen. <u>Es entstehen keine zusätzlichen Personalkosten.</u>
55/73 Rentenver- sicherung	1	Fortfall	Sinkende Fallzahlen, daher reduzierter Bedarf.
JobCenter	20	Mehrstellen aus überplanmäßigem Einsatz	Einrichtung von Planstellen in diversen Bereichen aufgrund vorgegebener Personalschlüssel, Refinanzierungsquote 84,8%. <u>Es entstehen keine zusätzlichen Personalkosten.</u>

Zusammenfassend ergeben sich folgende Veränderungen für den Fachbereich Jugend und Soziales und das JobCenter für den Stellenplan 2020/2021:

Amt/FB	Veränderungsart	Anzahl
55	Mehrstellen aus üpl. Einsatz	51
55	Umwandlung befr. Planstellen in unbefr, Stellen	7,5
55	Neubewertung/Hebung	10,5
55	Neubewertung/Abwertung	2,5
55	Aufhebung ku-Vermerk	9
55	Neubewertung/Umwandlung	4,5
55	Fortfall	1
Summe Veränderungen FB 55		86
Amt/FB	Veränderungsart	Anzahl
JobCenter	Mehrstellen aus üpl. Einsatz	20
Summe Veränderungen JobCenter		20

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Finanzielle Auswirkungen

Keine, da ausschließlich die Stellenentwicklung dargestellt wird.

gez.

Erik O. Schulz,
Oberbürgermeister

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Amt/Eigenbetrieb:

11

Stadtsyndikus

Anzahl:

1

Beigeordnete/r

**Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

11

55

Anzahl:

1

1
